Rede einer Jugendlichen aus dem Projekt „Coaches für Teenager“ am Tag der offenen Tür am 14.08.2019

„Sehr geehrte Gäste! Wir wollen Ihnen etwas über unsere Vergangenheit erzählen, über die Vergangenheit des Projektes „Coaches für Teenager“ des Kinderschutzbundes Rinteln und was daraus geworden ist, was wir bis jetzt erreicht haben.

Das ganze Projekt begann mit zwei Teenagern – und natürlich mit Susanne. Nach einer Zeit sind immer mehr wunderbare Teenies dazu gekommen, unsere Gruppe wurde somit immer größer. Wir sind dann auf die Idee gekommen, dass wir alle zusammen Urlaub machen. Bei den ersten beiden Freizeiten waren wir auf Schloss Dankern, die dritte Freizeit war dann in Schillig und die Freizeit in diesem Jahr war wieder auf Schloss Dankern. Es hat immer so viel Spaß gemacht, mit jedem auf die Freizeit zu fahren.

Wir haben immer alles zusammen als Gruppe geplant, wir verpflegten uns immer selber, so wie wir es hier auf dem Grundstück auch tun. Wir haben Dienste zusammen erledigt, denn so hat es viel mehr Spaß gemacht. Wir haben so viel Tolles zusammen erlebt. Wir sind immer für einander da, egal ob in guten oder schlechten Zeiten.

Wir haben so viel von einander gelernt. Auch wenn der eine etwas reifer als der andere ist, versteht man sich trotzdem sehr gut. Jeder hört dem anderen zu. Jeder stärkt jeden mit seiner Art.

Was aber auch zählt, ist, dass wir Teenies und auch die Erwachsenen alles freiwillig machen, es besteht kein Zwang. Ich meine, sie könnten auch zu Hause auf dem Sofa liegen und fernsehen, aber nein, sie verbringen ihre Freizeit mit uns, weil sie uns gern haben und mit uns zusammen arbeiten wollen. Sie wollen uns helfen mit dem, was wir in unserem Kopf und Vergangenheit hinterher schleppen.

Wie sagt man so schön? Zusammen sind wir stark!“